

Untertage-Arbeiten im Phoenix-Gold-Projekt werden zeitweise eingestellt

04.11.2015 | [Marketwired](#)

Rubicon verbessert sein geologisches Modell und entwickelt Implementierungsplan

TORONTO, ONTARIO - (Marketwired - Nov 4, 2015) - Die [Rubicon Minerals Corp.](#) (TSX: RMX) (NYSE MKT: RBY) ("Rubicon" oder das "Unternehmen") gab heute bekannt, dass es seine Untertage-Aktivitäten im Phoenix-Gold-Projekt (das "Projekt") vorübergehend einstellen wird, um das geologische Modell der F2-Goldlagerstätte weiter zu verbessern und einen Implementierungsplan für das Projekt zu entwickeln.

"Wir sind von dem Potenzial des Phoenix-Gold-Projekts überzeugt", sagte Michael Winship, Interim-President und CEO von Rubicon. "Wir haben eine Mineralisierung mit hohem Goldgehalt und einer ausgedehnten Infrastruktur, und das in einem Abbaug Gebiet, das weltweit eines der höchsten Produktivitätsniveaus aufweist. Ähnlich wie bei anderen Untertage-Goldlagerstätten mit hohem Goldgehalt und schmalen Adern kann die Geologie eine große Herausforderung darstellen und erfordert weitere Analysen, um vollständig verstanden zu werden. Während der Teststrossen-Phase haben wir festgestellt, dass die F2-Gold-Lagerstätte geologisch betrachtet viel komplexer ist, als wir dies aufgrund der historischen Bohrprojekte annehmen konnten."

"Unsere Aufgabe ist es, den Wert für unsere Aktionäre zu maximieren. Nach der Durchführung einer ersten Projektevaluierung nach meiner Berufung als Interim-CEO sind wir zu dem Schluss gekommen, dass wir den Wert der Lagerstätte mithilfe weiterer Untersuchungen genauer bestimmen müssen. Deshalb haben wir uns entschieden, die Untertage-Arbeiten zeitweise einzustellen, das geologische Modell weiter zu verbessern und einen Implementierungsplan für das Projekt zu erstellen, der einen besseren Weg zur Rentabilität ebnet. Um dieses Ziel zu erreichen, konzentrieren wir uns deshalb momentan darauf, den richtigen Plan zu entwerfen und das richtige Führungsteam aufzubauen."

Wichtige aktuelle Daten zum Projekt:

-- Das Unternehmen bereitet eine zeitlich begrenzte Einstellung der Untertage-Arbeiten des Projekts vor. Die Goldmineralisierung hat sich als geologisch komplexer erwiesen, als dies anhand der historischen Bohrdaten ersichtlich war.

-- Rubicon wird gemeinsam mit SRK Consulting (Canada) Inc. ("SRK") und einem qualifizierten Beraterteam an der Verbesserung des geologischen Modells arbeiten, eine neue Mineralressourcenschätzung erstellen und einen Implementierungsplan erarbeiten (PPIP - Phoenix-Projektimplementierungsplan).

-- Die Ergebnisse der ersten Teststrosse stehen im Einklang mit der im Jahr 2012 von SRK vor Ort erstellten Schätzung zum Mineralressourcen-Blockmodell ("2012-SRK-Modell"). Der durchschnittliche gemahlene Gehalt aus der ersten Teststrosse beträgt 5,03 Gramm pro Tonne Gold ("g/t Au") und ist damit ungefähr 4% höher als die 4,85 g/t Au aus dem 2012-SRK-Modell.

-- Seit Beginn der Inbetriebnahme der Anlage im Mai 2015 hat Rubicon 3704 Unzen Gold produziert (und 2498 Unzen Gold verkauft).

-- Am 30. Oktober 2015 erhielt Rubicon vom Ministerium für Umwelt und Klimawandel der kanadischen Provinz Ontario ("MOECC") die Genehmigung, den Mahlbetrieb wieder aufzunehmen. Das Unternehmen konnte die Ammoniakwerte erfolgreich senken, verbesserte den Abfluss von geklärtem Abwasser in die Umwelt und modernisierte seine TMF-Anlage zur Abraumaufbereitung ("TMF"). Der Mahlbetrieb wurde am 31. Oktober 2015 wieder aufgenommen.

-- Das Unternehmen hat derzeit einen Vorrat von ungefähr 11.000 Tonnen an mineralisiertem Gestein mit einem geschätzten Goldgehalt von ungefähr 4,0 g/t Au, die Rubicon voraussichtlich im November verarbeiten wird.

-- Rubicon verwaltet mit Umsicht sein derzeitiges Betriebskapital von 23 Mio. CAD (Stand: 31. Oktober 2015) und ist davon überzeugt, dass diese Summe ausreicht, um das Unternehmen während der PPIP-Phase zu finanzieren, die im zweiten Quartal 2016 abgeschlossen werden soll.

-- Rubicon hat zudem einen Kostensenkungsplan eingeleitet. Die zeitweise Einstellung der Untertage-Arbeiten geht mit der vorübergehenden Entlassung von ungefähr 200 Mitarbeitern und 110 Subunternehmern einher, was 87% der Belegschaft des Unternehmens entspricht.

Komplexität der geologischen Interpretation der F2-Gold-Lagerstätte

Die Erstellung von Teststrossen ließ die tatsächliche Komplexität der F2-Gold-Lagerstätte erkennen. Die Goldmineralisierung der F2-Gold-Lagerstätte befindet sich vorwiegend in und entlang der Grenzen von zwei Gesteinsarten: Basalte mit hohem Titangehalt ("HiTi-Basalt") und felsisch intrusives Gestein. Der größte Teil der Goldmineralisierung befindet sich in HiTi-Basalten, mit einem Goldgehalt, der räumlich starke Schwankungen aufweist und mit sichtbaren Goldklumpen verbunden ist. Das Unternehmen nutzt zudem Daten aus Kernbohrungen, Untertage-Gesteinssplinterproben und eine Beurteilung der Lithologien, die Gold in der F2-Gold-Lagerstätte führen, um eine noch präzisere Interpretation der geologischen Rahmenbedingungen der F2-Gold-Lagerstätte zu erhalten.

Obwohl die Ergebnisse des Mahlprozesses der ersten Teststrosse mit dem 2012-SRK-Modell (siehe Ausführungen unten) in Einklang stehen, zeigten die darauffolgenden Teststrossen lokale Schwankungen in der durchgängigen Schicht mit HiTi-Basalt auf. Abbildung 1 zeigt zum Beispiel die geplante Strossenform der 489-Strosse (zwischen den Sohlen auf 244 und 305 Metern), von der eine rechteckige Form angenommen wurde. Die Abbildungen 2 bis 6 zeigen die tatsächlich erfasste Geologie der Sohlen und Teilsohlen in der Strosse, die belegen, dass die räumlichen Schwankungen der Gesteinsarten und Mineralisierung viel größer als erwartet sind. Das Unternehmen ist davon überzeugt, dass es mithilfe zusätzlicher Analysen die dreidimensionale geologische Interpretation der F2-Gold-Lagerstätte weiter verbessern kann, was zur Optimierung der Tonnen und des Goldgehalts in der Zukunft beitragen würde. Rubicon wird weiterhin mit SRK und anderen Beratern zusammenarbeiten, um seine dreidimensionale geologische Mineralressourcen-Modellierung zu erweitern und seinen PPIP zu entwickeln, wobei die Zielsetzung ist, bessere Optionen zum Erreichen der Projektrentabilität zu finden. Beim PPIP handelt es sich um einen detaillierten technischen und wirtschaftlichen Rahmen, der folgende Aspekte umfasst: neue Mineralressourcenschätzung, konzeptuelle Grubenplanung, Untertage-Infrastruktur, geotechnische Analysen, Wartung, Verarbeitung, Sicherheit und Umweltmanagement, Nachhaltigkeitsplanung, Personalplanung, Kostenkalkulation, Wirtschaftlichkeitsanalyse und Risikomanagement. Das Unternehmen geht davon aus, dass dieser Prozess im zweiten Quartal 2016 abgeschlossen werden kann.

Strossentestphase bis zum 30. September 2015

Rubicon leitete die Strossentestphase im Juli 2015 ein, nachdem die Inbetriebnahme der Mahlanlage erfolgreich abgeschlossen worden war. Während der Strossentestphase zum 30. September 2015, in der auch eine Absenkung der ersten Teststrosse und Erschließungsmaterial mit niedrigerem Erzgehalt zu berücksichtigen sind, verarbeitete das Unternehmen 20.718 Tonnen an mineralisiertem Gesteinsgut mit einem Gehalt von 4,29 g/t Au. Rubicon erreichte dabei eine durchschnittliche Rückgewinnung von 92,6% und produzierte 2647 Unzen Gold. Die durchschnittliche Durchsatzrate der Mahlanlage wurde in diesem Zeitraum vor allem durch eine Geländeneigung in der Sohle auf 183 Meter, Verzögerungen bei den Untertage-Bauarbeiten und die verspätete Lieferung von Bergbauausstattung beeinträchtigt. Die durchschnittlichen Erzgehalte waren in dieser Zeitspanne niedriger als erwartet, da im September gelagertes Material mit niedrigerem Gehalt verarbeitet wurde und zudem die interne Erzverunreinigung in der ersten Teststrosse höher als erwartet war. Tabelle 3 bietet eine Zusammenfassung der Ergebnisse der Strossentestphase zum 30. September 2015.

Tabelle 3: Strossentestphase bis zum 30. September 2015

Teststrosse				
Phase (a)				
Betriebsmetrik	Juli	Aug	Sep	Gesamt
Mineralisiertes Gestein, gemahlen (Tonnen)	5940	8460	6318	20.718
Abraum (Tonnen)	13.326	9339	16.475	39.140
Durchschnittlicher täglicher Durchsatz (Tonnen pro Tag)	192	273	211	225
Erzgehalt an der Mühle (g/t Au)	3,34	5,26	3,89	4,29
Durchschnittlicher Erzertrag (%)	94,4	92,9	90,6	92,6
Geförderte Unzen Gold	602	1329	716	2647

(a) Enthält Ergebnisse der ersten Teststrosse

Abgleich der Ergebnisse der ersten Teststrosse

SRK wurde damit beauftragt, einen unabhängigen Abgleich der Ergebnisse der ersten Teststrosse von Rubicon durchzuführen. Das Unternehmen schloss im September 2015 die Absenkung und Aufbereitung des Materials aus der ersten Teststrosse auf der 305-Meter-Sohle ab. Die Ergebnisse des Mahlprozesses mit Material aus der ersten Teststrosse standen hinsichtlich des Erzgehalts in Einklang mit dem 2012-SRK-Modell. Der Abgleich der Daten des Mahlverfahrens ging von 15.584 Tonnen an mineralisiertem Material mit einem durchschnittlichen Gehalt von 5,03 g/t Au aus. Das vergleichbare 2012-SRK-Modell lieferte Werte von 17.190 Tonnen an mineralisiertem Material mit einem durchschnittlichen Gehalt von 4,85 g/t Au. Eine Zusammenfassung der Ergebnisse des Mahlverfahrens mit Material der Teststrosse im Vergleich zu den Werten des 2012-SRK-Modells findet sich in Tabelle 1.

Tabelle 1: Ergebnisse des Mahlverfahrens bei erster Teststrosse im Vergleich zum 2012-SRK-Modell

	2012			
	SRK	Erzmühle	Abweichung	Abweichung
	Modell	Abgleich	(Delta)	(%)

Mineralisiertes Material				
Tonnen (t)	17.190	15.584	-1606	-9%

Goldgehalt (g/t Au)	4,85	5,03	+0,18	+4%

Rubicon ist davon überzeugt, dass Möglichkeiten bestehen, das Strossendesign und die Strossenmethode bei künftigen Strossen zu verbessern. Abbildung 7 zeigt die Verteilung der Erzgehalte im 2012-SRK-Modell. SRK berechnete die interne Verunreinigung mit 66,5% (Tonnage mit weniger als 5,0 g/t Au Cutoff-Gehalt) und die externe Verunreinigung mit 2,4% in der ersten Teststrosse. Die Ergebnisse des Abgleichs der ersten Teststrosse liefern wichtige Information, die es dem Unternehmen erlauben wird, die geologische Interpretation der F2-Gold-Lagerstätte weiter zu verbessern.

Untertage-Arbeiten

Das Unternehmen hat die folgenden Untertage-Arbeiten abgeschlossen:

- Die Geländeneigung in der Sohle auf 183 Metern wurde vollständig korrigiert.
- Die Verbesserung des Fördersystems auf 305 Metern, einschließlich der Installation einer Wagenkippe an der Schachtstation, wurde abgeschlossen. Das Unternehmen hat alle mobilen und Gleisausstattungen vor Ort erhalten.
- Die Rampenverbindung zwischen den Sohlen auf 244 und 305 Metern wurde fertiggestellt.
- Der Bau des Gesteinsbrechers und des Siebrosts auf der 305-Meter-Sohle wurde abgeschlossen.
- Rubicon hat ungefähr 11.000 Tonnen an mineralisiertem Material auf Halde mit einem Erzgehalt von ungefähr 4,0 g/t Au (auf der Basis von Proben. Das Unternehmen wird das gesamte gelagerte mineralisierte Material verarbeiten, sobald der Mahlbetrieb wieder aufgenommen wird.
- Das Unternehmen hat 11 Teststrossen (komplett und klein) in unterschiedlichen Entwicklungsstadien und Absenkung.

Das Unternehmen bereitet die zeitweise Einstellung aller Untertage-Arbeiten vor, einschließlich Entwicklung, Teststrossen und Bau von Infrastruktur.

Wiederaufnahme des Mahlbetriebs

Das MOECC hat Rubicon die Genehmigung erteilt, den Mahlbetrieb ab dem 30. Oktober 2015 wieder aufzunehmen. Der Mahlbetrieb wurde am 31. Oktober 2015 wieder aufgenommen. Das Unternehmen verzeichnet Fortschritte beim Bau der TMF-Anlage und der Wasseraufbereitung. Seit dem 30. September 2015 hat Rubicon über 59.000 m³ Wasser abgelassen. Laut Angaben der technischen Berater von Rubicon

hat das MOECC einen korrigierten Abfluss von 61.000 m³ bestätigt, was deutlich weniger ist als die in der ursprünglichen Verfügung festgelegten 140.000 m³. Der Bau der TMF-Erweiterung befindet sich im Zeitplan und soll Mitte November abgeschlossen werden.

Bilanz und Ausblick

Das Betriebskapital betrug zum 31. Oktober 2015 ungefähr 23 Mio. CAD. Rubicon hat im gesamten Unternehmen Kürzungsmaßnahmen eingeleitet, um ein Bilanzdefizit zu vermeiden. Rubicon schätzt die monatliche Burn-Rate für das zweite Quartal 2016, in dem das Unternehmen die geologischen Überprüfungen und den PPIP abschließen will, auf etwa 2,6 Mio. CAD. Zu diesem Zeitpunkt geht das Unternehmen davon aus, dass es dann weitere Finanzmittel zur Umsetzung des PPIP benötigen wird. Wenn der Abschluss des PPIP näher kommt, wird das Unternehmen Finanzierungsoptionen bewerten. Mit der Fertigstellung des PPIP wird das Unternehmen eine aktualisierte Prognose zum Zeitplan für die potenzielle kommerzielle Produktion veröffentlichen. Das Unternehmen führt konstruktive Gespräche mit den Kreditgebern, um sicherzustellen, dass Rubicon seinen Verpflichtungen im Rahmen der bestehenden Vereinbarungen nachkommen kann.

Informationen zur Telefonkonferenz

Das leitende Management des Unternehmens lädt zu einer Telefonkonferenz für heute, Dienstag, den 3. November 2015 um 9:00 Uhr ET (6:00 Uhr PT) ein, um die Mitteilung zur aktuellen Projektentwicklung zu erörtern. Teilnehmer in Kanada und den USA können sich in die Telefonkonferenz gebührenfrei unter der Nummer +1 (800) 319-4610 bzw. +1 (416) 915-3239 für Anrufe außerhalb von Kanada und den USA einwählen oder über Webcast auf der Website des Unternehmens unter www.rubiconminerals.com teilnehmen.

Eine Aufzeichnung der Audiokonferenz können Sie sich nach der Sitzung unter den Telefonnummern +1 (855) 669-9658 oder +1 (604) 674-8052 für Anrufer von außerhalb Kanadas oder der Vereinigten Staaten anhören. Der Passcode für die Wiedergabe der Telefonkonferenz lautet 7856#. Der archivierte Audio-Webcast wird auch auf der Website des Unternehmens unter www.rubiconminerals.com bereitgestellt.

Rubicon Minerals Corp.

Michael Winship
Interim-President und Chief Executive Officer

Hinweis zu zukunftsgerichteten Aussagen und weitere Warnhinweise

Zukunftsorientierte Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält Aussagen, die als "zukunftsgerichtete Aussagen" und als "zukunftsgerichtete Informationen" (gemeinsam als "zukunftsgerichtete Aussagen" bezeichnet) im Sinne der Bestimmungen in den kanadischen und US-amerikanischen Wertpapiergesetzen gelten. Die zukunftsgerichteten Aussagen umfassen u.a. Aussagen über die erwarteten Betriebszeiten der Mahlanlage, das hinreichende Betriebskapital für die PPIP-Phase des Unternehmens, den erwarteten Zeitpunkt des Abschlusses des PPIP, die erwarteten Vorteile der zusätzlichen Analysen zur Interpretation der F2-Gold-Lagerstätte, die Möglichkeiten zur Optimierung des Strossen-Designs und Strossenverfahrens in der F2-Lagerstätte sowie die Notwendigkeit zusätzlicher Finanzmittel zur Umsetzung des PPIP.

Zukunftsgerichtete Aussagen beruhen auf den Meinungen und Einschätzungen der Geschäftsführung zum Zeitpunkt der Äußerung dieser Aussagen. Sie stellen den aktuellen Wissensstand der Geschäftsführung dar und basieren auf Daten und Annahmen, die sie als vernünftig erachtet. Die zukunftsgerichteten Aussagen beruhen unter anderem auf folgenden Annahmen: die Nachfrage nach Gold und Lagerstätten von unedlen Metallen wird sich wie prognostiziert entwickeln, der Goldpreis bleibt auf einer Höhe, die eine Wirtschaftlichkeit des Phoenix-Goldprojekts gewährleistet; die Pläne zum Betrieb und Kapital werden nicht durch Probleme gestört, wie z.B. mechanische Ausfälle, Stromausfälle, Arbeitnehmerunruhen oder widrige Witterungsbedingungen; Rubicon hält seinen geschätzten Zeitplan für die Entwicklung des Phoenix-Goldprojekts ein; Rubicon wird weiterhin in der Lage sein, ausgebildetes Personal einzustellen und zu halten; die Schätzung zur Erzlagerstätte, die in der vorläufigen wirtschaftlichen Bewertung ("PEA") mit Wirksamkeitsdatum vom 25. Juni 2013 offengelegt wurde (mit Ausgabedatum 28. Februar 2014), realisiert sich; und es treten keine wesentlichen unerwarteten Veränderungen bei den Energie- oder Versorgungskosten oder bei den in der PEA veröffentlichten Kapital- und Betriebskostenschätzungen für die

Vorproduktionsphase auf.

Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und sonstige Faktoren, aufgrund derer die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von Rubicon wesentlich von künftigen Ergebnissen, Leistungen und Erfolgen abweichen können, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen direkt oder implizit ausgedrückt werden. Zu diesen Faktoren gehören u.a.: mögliche Abweichungen in der Mineralisierung, dem Erzgehalt, den Durchsatzraten oder den Abbauwerten; die tatsächlichen Ergebnisse der derzeitigen Explorationstätigkeiten; die tatsächlichen Ergebnisse von Sanierungsarbeiten; Schlussfolgerungen aus zukünftigen wirtschaftlichen Bewertungen und Studien; Änderungen der Projektparameter mit fortschreitender Verfeinerung der Pläne; Geräteausfälle oder Prozesse, die nicht wie erwartet funktionieren; Unfälle und andere Risiken der Bergbauindustrie; Verzögerungen und andere Risiken in Zusammenhang mit Bauvorhaben und dem operativen Betrieb; zeitliche Planung und Erhalt der behördlichen Genehmigungen; die Fähigkeit von Rubicon und anderen relevanten Parteien, die behördlichen Bestimmungen einzuhalten; die Verfügbarkeit von Finanzierungen für die geplanten Transaktionen und Programme sowie Betriebskapital zu annehmbaren Bedingungen; die Fähigkeit von Drittdienstleistern zur Bereitstellung von zeitgerechten Dienstleistungen zu annehmbaren Bedingungen; Marktlage sowie allgemeine geschäftliche, wirtschaftliche, wettbewerbsbezogene, politische und soziale Faktoren.

Die PEA ist vorläufiger Natur, da sie Angaben zu vermuteten Mineralressourcen enthält, die aus geologischer Sicht als zu spekulativ gelten, um wirtschaftlich gesehen als Mineralreserven eingestuft werden zu können. Es besteht keine Sicherheit, dass die PEA realisiert wird. Mineralressourcen, bei denen es sich nicht um Mineralreserven handelt, besitzen keine nachgewiesene Wirtschaftlichkeit. Die Mengen und Erzgehalte der in der PEA angeführten vermuteten Ressourcen sind nicht zuverlässig. Die bisher durchgeführten Explorationen reichen nicht aus, um diese vermuteten Ressourcen als angedeutete oder gemessene Ressourcen zu definieren.

Beachten Sie bitte, dass bestimmte, in dieser Pressemitteilung angegebene Informationen ihrer Natur nach vorläufig sind. Es gibt keine Gewissheit, dass eine potenzielle Grube auch realisiert wird. Eine Entscheidung hinsichtlich des Minenbetriebs, die nicht auf einer Machbarkeitsstudie beruht, welche die wirtschaftliche und technische Machbarkeit des Projekts nachweist, bietet keine angemessene Darstellung der erhöhten Ungewissheit und der spezifischen Risiken, die mit einer derartigen Produktionsentscheidung einhergehen.

Die hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen beziehen sich auf das Datum dieser Pressemitteilung. Sofern nicht gesetzlich vorgeschrieben, ist Rubicon nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren - weder infolge von neuen Informationen, zukünftigen Ereignissen oder Ergebnissen noch aus anderen Gründen. Es besteht keine Gewissheit, dass sich zukunftsgerichtete Aussagen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von den in diesen Aussagen vorausgesetzten abweichen können. Die Leser werden folglich dazu aufgefordert, zukunftsgerichtete Aussagen mit Vorsicht zu behandeln.

Warnhinweis an US-amerikanische Leser hinsichtlich Schätzungen von angedeuteten und vermuteten Ressourcen

In dieser Pressemitteilung werden die Begriffe "gemessene", "angedeutete" und "vermutete Mineralressourcen" verwendet. Das Unternehmen weist Investoren aus den USA darauf hin, dass diese Begriffe von den 'Canadian Securities Administrators' anerkannt und verlangt, jedoch von der US-Börsenaufsicht SEC nicht anerkannt werden. Die Schätzungen zu "gemessenen", "angedeuteten" und "vermuteten" Mineralressourcen sind hinsichtlich ihrer Existenz und Wirtschaftlichkeit ihrer Erschließung mit größerer Unsicherheit behaftet als Schätzungen zu sicheren oder wahrscheinlichen Reserven. Die Schätzungen zu "vermuteten" Ressourcen sind hinsichtlich ihrer Existenz und Wirtschaftlichkeit ihrer Erschließung mit deutlich größerer Unsicherheit behaftet als Schätzungen zu anderen Ressourcenkategorien. Es kann nicht davon ausgegangen werden, dass alle oder ein Teil der "gemessenen", "vermuteten" oder "angedeuteten" Mineralressourcen in eine höhere Kategorie eingestuft werden können.

Gemäß den kanadischen Bestimmungen dürfen Schätzungen von "vermuteten Mineralressourcen" außer in wenigen Fällen, z.B. unter bestimmten Umständen in einer vorläufigen wirtschaftlichen Bewertung, nicht die Grundlage von Machbarkeits- bzw. vorläufigen Machbarkeitsstudien oder anderen wirtschaftlichen Studien bilden. Die US-Börsenaufsicht SEC erlaubt es Emittenten normalerweise nur über Mineralisierungen zu berichten, die keine "Reserven" darstellen, wenn Tonnagen und Erzgehalte ohne Bezug auf Maßeinheiten angegeben werden. Nach den US-Standards kann eine Mineralisierung nicht als "Reserve" eingestuft werden, wenn nicht festgestellt wurde, dass die Mineralisierung zum Zeitpunkt der Reservenschätzung wirtschaftlich und rechtmäßig produziert oder abgebaut werden könnte. Investoren aus den USA werden darauf hingewiesen, dass nicht vorausgesetzt werden kann, dass "gemessene", "angedeutete" oder

"vermutete" Mineralressourcen teilweise oder vollständig vorhanden sind und die wirtschaftlichen oder rechtlichen Voraussetzungen für ihren Abbau vorliegen werden. Die Informationen bezüglich Beschreibungen der Mineralisierungen und Ressourcen in diesem Dokument sind nicht unbedingt mit den Informationen vergleichbar, die US-Unternehmen gemäß den Berichts- und Offenlegungsanforderungen der SEC veröffentlichen.

Mineralressourcen

Mineralressourcen, bei denen es sich nicht um Mineralreserven handelt, besitzen keine nachgewiesene Wirtschaftlichkeit. Die Schätzung von Mineralressourcen kann durch Umwelteinflüsse, Genehmigungsverfahren, Gesetze, Ansprüche, Besteuerung, sozio-politische Einflüsse, Marktbedingungen oder andere Aspekte wesentlich beeinflusst werden. Die Mengen und Erzgehalte der in dieser Schätzung angeführten vermuteten Ressourcen sind nicht zuverlässig. Die bisher durchgeführten Explorationen reichen nicht aus, um diese vermuteten Ressourcen als angedeutete oder gemessene Ressourcen einzuordnen. Es kann nicht vorausgesetzt werden, dass die weitere Exploration eine Hochstufung der Ressourcen in die Kategorien "angedeutet" oder "gemessen" ermöglichen wird. Die Einbeziehung vermuteter Mineralressourcen ist geologisch betrachtet zu spekulativ, um diese Ressourcen unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu bewerten und als Mineralreserven einstufen zu können. Die Angaben zu den Mineralressourcen in dieser Pressemitteilung beruhen auf den CIM-Standards.

Qualifizierte Personen

Der Inhalt dieser Pressemitteilung wurde von Bill Shand (P.Eng.), Vice President für operativen Betrieb, und Howard Bird (B.Sc., Hons., P.Geo.), Vice President für Exploration, durchgelesen und genehmigt. Beide sind 'qualifizierte Personen' gemäß NI 43-101.

Die Toronto Stock Exchange hat diese Meldung nicht geprüft und übernimmt keine Verantwortung für die Fehlerfreiheit oder Angemessenheit dieser Meldung.

Um die dieser Pressemitteilung beigefügten Tabellen zu sehen, gehen Sie bitte zu folgendem Link:
<http://media3.marketwire.com/docs/1031045.pdf>

Kontakt:

Rubicon Minerals Corp.
Allan Candelario
Vice President, Investorbeziehungen
+1 (416) 766-2804
ir@rubiconminerals.com
www.rubiconminerals.com

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/55969--Untertage-Arbeiten-im-Phoenix-Gold-Projekt-werden-zeitweise-eingestellt.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).